

Kurzinfo zum Coimbra-Protokoll zur Behandlung von MS (zusammengestellt von Christina Kiening 09/2016)

Laut der Forschung des brasilianischen Neurologen Dr. Coimbra in Zusammenarbeit mit Dr. Hollick et.al. liegt bei Autoimmunerkrankungen wie Multipler Sklerose eine Verwertungsstörung von Vitamin D vor. Daher kommt es trotz normal hoher oder sehr hoher Vitamin D Spiegel im Blut nicht zu einer ausreichenden Wirkung von Vitamin D.

Da Vitamin D jedoch an über 3000 Rezeptoren im Körper wirksam ist, zahlreiche Genexpressionen steuert und u.a. die normale Funktion des Immunsystems reguliert, kann es zu Autoimmunreaktionen und Schäden an körpereigenen Geweben kommen. Auch ist die Heilung nach Entzündungsschüben unvollständig, da hier ebenfalls Vitamin D benötigt wird.

In über 15 jähriger Praxis haben Dr. Coimbra und von ihm ausgebildete Ärzte mittlerweile

ca. 5.200 Patienten mit seiner Therapie behandelt. 95% aller Fälle erreichen Totalremission!

Erste Verbesserung des Gesamtzustandes inkl. Rückbildung von Fatigue i.d.R. binnen 3 – 6 Wochen, 95% Totalremission nach ca. 6 Monaten (NEDA4: keine neuen Herde, keine Schrankenstörung, keine Schübe, häufig Rückbildung von EDSS-Werten bis hin zu vollständiger Symptombefreiheit). Nach 1 – 2 Jahren sichtbarer Rückgang von bestehenden Herden und Narbengewebe im MRT bis hin zur vollständigen Rückbildung (siehe auch aktuelle Forschung der Universität Cambridge zur Remyelinisierung).

Auch sehr gute Erfolge bei Rheuma, Lupus, Psoriasis u.a. Autoimmunerkrankungen.

Eckdaten des Protokolls (dies dient lediglich einer ersten Einschätzung. Die Details werden durch Dr. Coimbra und sein Team auf Nachfrage an qualifizierte Ärzte oder Heilpraktiker weitergegeben)

- Einstiegsdosis: 1000 ie Vit. D3 pro Kg Körpergewicht pro Tag. Dosisoptimierung anhand monatlicher Blutbilder in den ersten drei und nach sechs Monaten: Ziel

ist es, Parathormon auf die untere Grenze des Referenzwertes zu drücken (max. 20ng/l, ideal 15 ng/l)

- Ergänzt durch Vit. K2, B-Komplex, zusätzlich Vitamin B2 (steigert die enzymatische Umwandlung in aktiviertes Vitamin D in der Leber), Bor, Zink, Selen, Magnesium und Omega-3 / Fischöl. Vitamin D3 macht jedoch 95% des Behandlungserfolges aus.
- Calciumarme Ernährung wichtig, da hohe Dosen Vitamin D3 die Aufnahme von Calcium aus der Nahrung extrem steigern => Vermeiden von Milchprodukten (sonst Gefahr von Nierensteinen und Hypercalcämie)
- Fünfmal wöchentlich 30 Min. Ausdauersport zur Osteoporose Vorsorge (zügiges Spaziergehen, Walken, Schwimmen, auch Trampolinspringen und Vibraplate)
- Täglich mindestens 2,5 l trinken, um Nierensteine zu vermeiden
- Vierteljährliche Urin- und Blutbildkontrolle: Calcium sollte im Normbereich liegen, Vit. D sollte mind. 150 ng/mol betragen, Serumwerte können zwischen 200 – 1000 ng/mol liegen, PTH im unteren Normbereich, max. 20 ng/l (Normbereich Parathormon im Serum: 12-72 ng/l bzw. 1,5-6,0 pmol/l). Ein zu hoher PTH-Wert blockiert die Verwertung von Vitamin D. Gleichzeitig dient der PTH-Wert als Sicherheitsmessung: Solange PTH nicht vollständig unterdrückt ist kommt es nicht zur Intoxikation durch Hypervitaminose / Hypercalcämie.

Interessierte Ärzte können Kontakt mit dem Institut von Dr. Coimbra aufnehmen:

cgc.secretaria@gmail.com

Rua Dr. Diogo de Faria 775 - cj 94 - 9th floor

04037-003 - São Paulo - SP – Brazil

Eine Ärztin in Canada berät Patienten und Ärzte per Skype:

Dr. Sanja Tamburic ND

Expertise: Naturopath

City: Vancouver – Canada

Address: 1308 W 8th Av, British Columbia, V6H 4A6 – Phone: 604 710 0635

Email: drsanja@naturopathicclinic.com – Website:

<http://naturopathicclinic.com/about/>

Die Laufbahn / der Lebenslauf von Dr. Coimbra kann hier eingesehen werden:

https://api.facebook.com/method/messaging.getAttachment?locale=de_DE&format=binary&mid=mid.1466502901359%3A7b606cfae2e1628191&aid=10208303348833593&skip_data=1&access_token=CAADYPcrzZBmcBAD59iyIKJemVHrIHUIM9CyqK62LZAVhSV4S741XmaDfULCabHMO0PVZA1Dq7JExaN4hVuThhojN530bCT1SkoREy2nP8CtGh8bWAuujeDcNfdFXkAZClw641OkNmT1DWRo5UQ2a7gZACQB235TDp0LijX6rar0gg6suECTlclsJtitwO1fg9N5R359vKFgdYfoVpt9KX&sdk=ios&sdk_version=2

Von Dr. Coimbra ausgebildete Ärzte in Europa:

<http://mscure.aussieblogs.com.au/doctors-that-treat-with-vitamin-d/>

Übersichtsartikel (mit weiterem email-Kontakt für Ärzte am Ende)

<http://campaign.r20.constantcontact.com/render?ca=7c8b1455-50bb-4c94-88c7-45bfb4ab281a&c=c5c562c0-847e-11e3-a853-d4ae528440e0&ch=c60b9380-847e-11e3-a853-d4ae528440e0>

Weiterführende Infos (Englisch)

<http://www.vitamindandms.org/>

<http://www.vitamindwiki.com/1000+IU+per+kg+Vitamin+D+for+autoimmune+diseases+%E2%80%93+Coimbra+Aug+2013>

http://www.grassrootshealth.net/media/download/dip_with_numbers_nmol_8-24-12.pdf

Studie zur Sicherheit von Tagesdosen 40.000 ie und Reduzierung von Herden bei MS

<http://ajcn.nutrition.org/content/86/3/645.long>

Studie zur immunmodulatorischen Wirkung:

<http://www.neurology.org/content/early/2015/12/30/WNL.0000000000002316.short?rss=1>

Studie VIDAMS John Hopkins Uni „MS and Vitamin D“

<https://clinicaltrials.gov/show/NCT01490502u>

Studie zur möglichen remyelinisierenden Wirkung von Vitamin D

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/27321170>

Video mit Dr. Coimbra und Testimonials

<https://www.youtube.com/watch?v=erAgu1XcY-U>

Erfahrungsberichte

<http://www.thisisms.com/forum/coimbra-high-dose-vitamin-d-protocol-f57/topic23976.html>

<https://mscurevitamind.wordpress.com/author/mscurevitamind/>

Buchtip: „Multiple Sclerosis and (lots of) Vitamin D: My Eight-Year Treatment with The Coimbra Protocol for Autoimmune Diseases (Englisch)“

http://www.amazon.de/Multiple-Sclerosis-lots-Vitamin-Eight-Year/dp/1519165315/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1458551940&sr=8-1&keywords=Lots+of+vitamin+d